

Lokalsport

Auszeichnungen

TAG DES EHRENAMTES 2019

Ehrennadel des KSB in Bronze (mind. 10 Jahre)
 Gisela Link (TV Hagenow), Patrick Wiech (Hagenower SV), Thea Giesbrecht (Lübtheener SV), Jörg Gebert (SV Einheit Parchim), Jens Steller (SG Pärnum/Dümmer), Ringo Köhler (Plauer SV), Dieter Wittenburg (Plauer SV), Liane Schmedemann (Teutonia Rastow), Tom Burow (Sternberger HV), Christian Brandt (Blau-Weiß Stolpe), Sandra Becker (SV Sukow), Claudia Reusch (SV Sukow), Bettina Gerwin (SV Sukow), Angelika Dreyer (SG Tramm)

Ehrennadel des KSB in Silber (mind. 20 Jahre)
 Renate Wiedow (TV Bresegard), Gisela Kuhnert (TV Hagenow), Dorit Kiese (TV Hagenow), Dorina Carmohn (TV Hagenow), Klaus Pupke (Lübtheener SV), Christina Buske (SG 03 Ludwigslust/Grabow), Carsten Wolff (SG 03 Ludwigslust/Grabow), Ilona Feddeler (Plauer SV), Norbert Karsten (Plauer SV), Uwe Holste (SV Sukow), Kerstin Flohr (TuS Wittenförden)

Ehrennadel des KSB in Gold (mind. 30 Jahre)
 Anke Noak (TV Bresegard), Günter Schult (SV Bresegard), Maik Kaiser (VfB Goldenstätt), Wilfried Gube (TTSV Groß Krams), Horst Avemaria (Hagenower SV), Wieslaw Podsiadlikowski (TuS Wittenförden)

Ehregeschenk des Landrates
 Jan-Eilert Kohl (SV Stolpe), Toralf Dörge (TAV Brüel)

Ehrennadel des LSB in Bronze
 Günter Albrecht (TV Hagenow), Andreas Peter (SG 03 Ludwigslust/Grabow)



Auch Carsten Wolff von der SG 03 Ludwigslust/Grabow (r.) gehörte zu den von Ingolf Erhardt Ausgezeichneten.



Das Erinnerungsfoto mit allen Ausgezeichneten zählt beim Tag des Ehrenamtes zum guten Ton.

FOTOS: RAINER KOHL

Eine Verbeugung vor dem Ehrenamt

Kreissportbund Ludwigslust-Parchim zeichnete auf dem Golchener Hof verdiente Übungsleiter und Funktionäre aus

Von Thomas Willmann

BRÜEL Wer noch eine Bestätigung suchte, dass der „Tag des Ehrenamtes im Sport“ nach wie vor zeitgemäß ist, brauchte sich an diesem Abend nur in der großen Scheune auf dem Golchener Hof in Brüel umzuschauen. Rund 200 Gäste waren der Einladung des Kreissportbundes (KSB) Ludwigslust-Parchim gefolgt und trugen zu einer ausgesprochen stimmungsvollen Veranstaltung bei. Da schwappten immer wieder Laola-Wellen durch den Saal, wurden die Leistungen der verschiedenen Tanzgruppen des SV Einheit Parchim, die im Rahmenprogramm auftraten, mit lautstarkem Beifall honoriert.

Die Hauptdarsteller waren an diesem Abend allerdings andere. Nachdem sich alle am leckeren Buffet gestärkt

und die Ü15-Garde für die passende Einstimmung gesorgt hatte, wurde es feierlich. Stellvertretend für die große Zahl ehrenamtlich Engagierter, die die Vereinsarbeit „am Laufen“ halten, wurden 38 Übungsleiter, Sportler und Funktionäre aus 19 Sportvereinen des Landkreises mit der KSB-Ehrennadel in Gold, Silber oder Bronze, einem Ehregeschenk des Landrates beziehungsweise der Ehrennadel des Landessportbundes in Bronze ausgezeichnet. „Die Gänsehaut war spürbar, selbst bei so manch Altem Hasen“, stellte KSB-Geschäftsführerin Kriemhild Kant fest.

Ordentlich ins Schwitzen kam Ingolf Erhardt, der als stellvertretender KSB-Vorsitzender an diesem Abend für seinen Chef einsprang. Wolfgang Schmölling war

verhindert, weil er als zweiter Mann im Kreis seinerseits den in Japan weilenden Landrat Stefan Sternberg vertreten musste. Erhardt konnte aber auf Arbeitsteilung und prominente Unterstützung bauen. Während er die Urkunden überreichte, betätigte sich der Präsident des Landessportbundes, Andreas Bluhm, als Ehrendelantestecker.

Mit dem offiziellen Teil war aber noch lange nicht Schluss auf dem Golchener Hof. DJ Michael Schwertner übernahm das Kommando. Und weil er ja lauter Sportler im Saal wusste, fiel es ihm leicht, die Tanzfläche anhaltend zu füllen. Indirekte Unterstützung erhielt er durch eine Premiere. Das Organisationsteam um KSB-Mitarbeiterin Katja Kant hatte erstmals einen Shuttle-Service auf die Beine gestellt.



Die Tanzgruppen des SV Einheit Parchim, hier die Ü15-Garde, sorgten im Rahmenprogramm für gute Unterhaltung.

Drei Busse sammelten die Feiertage aus den Richtungen Hagenow, Plau und Ludwigslust/Parchim kommend an fest vereinbarten Punkten ein und brachten sie am späten Abend wieder dorthin zurück. „Das Angebot ist richtig gut angekommen, selbst wenn es in Boizenburg eine kleine Abstimmungsphase

gegeben hat.“ Sehr gefreut über ihre Einladung hatten sich auch die Referenten, die den Kreissportbund über das Jahr bei Aus- und Fortbildung unterstützten. „Es war ein schöner, super gemütlicher Abend“, fasste eine überaus zufriedene KSB-Geschäftsführerin ihre Eindrücke zusammen.

Jugendfußball in Zahlen

WEMAG-LIGA A-JUGEND ST. III

FC Schönberg – MSV Lübtorf	1:0
Mecklenb./B. – Burgsee Schwerin	7:2
Neuburger SV – Empor Zarrentin	0:14
Grevesmühlener FC – FC Selmendorf	13:0
Schweriner SC – TSG Neukow	5:2

1. Schönberg	8	56:8	22
2. Schweriner SC	9	55:16	22
3. Zarrentin	9	49:11	20
4. MSV Lübtorf	9	62:10	19
5. Grevesmühlen	9	60:25	13
6. Burgsee Schwerin	9	35:35	12
7. Mecklenb./B.	8	40:43	12
8. Neubukow	9	17:42	6
9. FC Selmendorf	9	20:77	3
10. Neuburger SV	9	5:132	0

WEMAG-LIGA A-JUGEND ST. IV

Aufbau Boizenburg – SV Traktor Zachun	15:1
Malchower SV – Aufbau Sternberg	4:2
Ludwigslust/Grabow – SVF Neustadt-Glewe	3:0
SG Lübz/Plau – SC Parchim	6:3

1. SG Lübz/Plau	8	59:7	24
2. SC Parchim	8	49:19	17
3. Boizenburg	7	33:16	16
4. Ludwigslust/G.	8	31:13	15
5. Malchow	8	37:28	9
6. SV Plate	8	12:32	9
7. Sternberg	8	15:28	7
8. SVF Neustadt-Glewe	7	18:21	6
9. Traktor Zachun	8	3:103	0

WEMAG-LIGA B-JUGEND ST. II

PSV Rostock – MSV Pampow	8:0
SV Warnemünde – Schweriner SC	1:5
SGA Boizenburg – PSV Wismar	4:2

1. Schweriner SC	8	34:7	22
2. Dummerstorf	9	36:16	19
3. A. Boizenburg	8	24:13	19
4. SC Parchim	7	20:11	15
5. PSV Rostock	7	24:11	11
6. MSV Pampow	8	14:18	11
7. PSV Wismar	8	21:22	8
8. SV Warnemünde	9	18:40	8
9. Döberan	8	13:28	5
10. Hafent Rostock	7	8:21	4
11. Bentwisch	7	10:35	0

WEMAG-LIGA C-JUGEND

Aufbau Boizenburg – Burgsee Verein SS 3:1
 Hagenower SV – FC Schönberg II 15:2
 Schweriner SC II – Röbel-Müritz 7:1
 PSV Wismar – SG Pampow/Burgsee 4:0
 Anker Wismar – Ludwigslust/Gr. 1:1

1. Boizenburg	8	42:6	22
2. Burgsee Schwerin	8	39:10	17
3. Ludwigslust/G.	8	24:9	17
4. SSC II	8	26:16	16
5. Wismar	8	41:11	15
6. SC Parchim	8	32:18	15
7. Hagenow	0	29:37	10
8. Röbel-Müritz	8	19:22	6
9. PSV Wismar	8	9:27	6
10. SG Pampow/Burgs.	8	20:41	6
11. FC Schönberg II	9	11:95	0

WEMAG-LIGA D-JUGEND

Ludwigslust/Grabow – FC Schönberg	1:8
ESV Schwerin – Aufbau Boizenburg	0:1
Schweriner SC II – TSG Gadebusch	0:3
Lübzer SV – Anker Wismar II	3:12
SC Parchim – FCM Schwerin III	1:3

1. Wismar II	8	61:10	22
2. PSV Wismar	8	33:15	22
3. FC Schönberg	8	44:8	20
4. Ludwigslust/Gr.	8	34:33	16
5. Boizenburg	8	35:21	15
6. FCM Schwerin III	8	21:35	9
7. ESV Schwerin	8	15:28	7
8. Lübz	8	18:36	7
9. Schweriner SC II	9	12:41	6
10. TSG Gadebusch	9	13:31	5
11. SC Parchim	8	12:40	1

KREISOBERLIGA B-JUGEND

SV Sülte – Sternberg/Brüel	2:4
----------------------------	-----

1. Cambs-Leezen	9	40:20	22
2. Sternberg/Br.	8	41:15	19
3. Wittenburg	9	42:27	18
4. Eintr. Ludwigslust	9	53:32	16
5. SV Sülte	9	31:24	15
6. SV Sukow	9	33:42	12
7. Dömitz/Neu Kaliß	7	19:29	9
8. TSV Vietlütbe	9	30:44	7
9. Goldberg	8	10:53	6
10. Spornitz/Dütschow	9	30:43	3



Für die jungen Sportler eine klare Sache: Der Grundschul4kampf ist klasse.

FOTO: KSB

Viele Punkte für die Schule sammeln

LUDWIGSLUST Der Grundschul4kampf ist offensichtlich eine Wettbewerbsform, die im Landkreis Ludwigslust-Parchim sehr gut angenommen wird. Für die Saison 2019/20 haben 23 Grundschulen einen festen Termin mit dem Kreissportbund (KSB) abgemacht. Die Jagd nach den Punkten hat bereits begonnen. Als nächstes geht es morgen in Neustadt-Glewe rund.

Wie läuft so ein Tag ab? Die Teamer des KSB kommen an

die jeweilige Schule und gestalten mit Unterstützung der Lehrer den Wettkampf. In den Disziplinen Medizinballwerfen/-stoßen, Ballzielwurf, Standweitsprung und Sprossenwand werden die Werte jedes Schülers gezählt und in Punkte umgewandelt. Die drei Erstplatzierten jeder Klassenstufe erhalten eine Medaille und Urkunde, wobei Mädchen und Jungs getrennt gewertet werden. Die erfolgreichste Grundschule darf sich am Sai-

sonende mit dem Barmer-Pokal schmücken. *thow/ksb*

TERMINE 2019

November: 14. Neustadt-Glewe, 15. Lübtheen, 19. Stralendorf, 20. AdE Boizenburg, 22. Dabel, 26. Ludwigslust, 27. Brüel, 28. Neu Kaliß
Dezember: 3. Vellahn

TERMINE 2020

Januar: 23. Wöbbelin, 29./30. Zarrentin
Februar: 6. Boizetal
März: 3. Matzlow, 4. Balow, 12. Leezen, 17. Domsühl, 24. Plate
April: 2. Europa-GS Hagenow, 24. Malliß, 28./29. AD Parchim, 30. Sternberg

Hagenower schnupperten an Überraschung

SCHWERIN Nachdem die A-Junioren-Fußballer des Hagenower SV im bisherigen Saisonverlauf schon einige böse Pleiten einstecken mussten, standen sie in Schwerin dicht vor einer großen Überraschung. Beim verlustpunktfreien Tabellenführer hielten sie bis zur 85. Minute ein 0:0, um durch eine Unaufmerksamkeit dann doch noch den Gegentreffer zum 0:1-Endstand zu kassieren.

„Sie haben mit viel Einsatz und Leidenschaft agiert. Es hat extremen Spaß gemacht, diese Mannschaft zu beobachten“, freute sich Patrick Tack, der gerade erst das HSV-Traineramt übernommen hat. Eine Sonderlob verdiente sich Adrian Tochtenhagen, der als Feldspieler notgedrungen im Tor aushalf und „grandios gehalten hat“. Dieser Auftritt mache Mut für den weiteren Saisonverlauf. *thow*